

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **30 (1912)**

Heft 257

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{tes} Semester „ 8
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abbestellt werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an (par fr. 6
2^e semestre „ 8
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne au bureau
aux offices postaux
Prix de numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich
ausgenommen Son- und Feiertage

Parait 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER
Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgepaaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt — Sommaire
Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Chemins de fer fédéraux (Fin). — Export von kondensierter Milch. — Stundenangabe auf Postsendungen. — Indication des heures au moyen des chiffres 0—24. — Kautschukproduktion der Welt. — Betriebsstellung von Berg- und Saisobahnen. — Internationaler Postgroßverkehr. — Service International des vêtements postaux. — Wochenweise verschiedener Notenbanken. — Situations hebdomadaires de divers banques d'émission.

Regie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes werden die unbekannt Inhaber der vermissten auf den Inhaber lautenden Obligationen:

- 1) Nr. 228775 der Schweiz. Volksbank in Zürich für Fr. 1000, zu 4%, d. d. 19. Mai 1909 mit halbjährlichen Zinscoupons per 1. August 1910 und ff.
- 2) Nr. 228776 der Schweiz. Volksbank in Zürich für Fr. 1000, zu 4%, d. d. 19. Mai 1909 mit halbjährlichen Zinscoupons per 1. August 1910 und ff.
- 3) Nr. 4910 der Leihkasse Meilen-Herrliberg für Fr. 1000, d. d. 17. November 1905 mit jährlichen Zinscoupons per 18. November 1910 und ff.

aufgefordert diese Urkunden binnen drei Jahren von der ersten Publikation im Handelsamtsblatte an, der Bezirksgerichtskanzlei Meilen vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W. 426^b)
Meilen, den 12. Oktober 1910.
In Namen des Bezirksamtes,
Der Gerichtsschreiber: Wettstein.

Der unbekannt Inhaber der grundversicherten Stelgerungsanweisung vom 1. Februar 1882, per Kapital Fr. 5000, des Gläubigers Witwe Maria Anna Rudolf-Heiri, Jakobs sel., von Selzach, in Solothurn, lautend auf den Pfandschuldner: Urs Heiri, Peter Josefs sel., im Haag bei Selzach, wird hiemit aufgefordert, den obgenannten, vermissten Forderungstitel innert einem Jahre dem unterzeichneten Amtsgerichtspräsidenten vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation über das Papier ausgesprochen wird.
Solothurn, den 9. Juli 1912. (W 176^b)
Der Amtsgerichtspräsident von Solothurn-Lebern:
W. Walker.

Deuxième insertion
Par jugement du tribunal de première instance de Genève, en date du 10 août 1912, il est ordonné au détenteur inconnu de deux lettres de gage, au porteur, de la Caisse hypothécaire de Genève, de l'émission du 20 février 1912, dont l'une au capital de fr. 1000 porte le n^o 5327 et l'autre au capital de fr. 500 porte le n^o 5328, de les produire et de les déposer au greffe du sus-dit tribunal, dans le délai de trois ans, à dater de la première publication du présent avis. Faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 195^b) M. IX
Dumarest, greffier.

Tribunal de première instance de Genève
Par jugement en date du 9 octobre 1912, le tribunal de première instance de Genève a prononcé l'annulation des obligations à lots 3^o de l'emprunt genevois de 1880, portant les nos 7013, 31181, 31182, 36388, 36389 et 197705, ainsi que des coupons y afférents. (W 240)
Dumarest, greffier.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale
Zürich — Zurich — Zurigo
Lüftungsanlagen, etc. — 1912. 7. Oktober. Inhaberin der Firma M. Pfyffer in Zürich II ist Mathilde Pfyffer, geb. Arensmeler, von Luzern, in Zürich II. Lüftungs-, Kühl- und Entstaubungsanlagen-Industrie. Lavaterstrasse 75.
Schneiderei. — 7. Oktober. Die Firma D. Louis in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 154 vom 17. Juni 1908, pag. 1102) verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Herren- und Damenschneiderel.
7. Oktober. Buchdruckerei Konkordia in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 31 vom 3. Februar 1912, pag. 199). Der Verwaltungsrat dieser Genossenschaft hat Einzelprokura erteilt an Johann Federer, von Berneck (St. Gallen), in Winterthur.
Weine, Comestibles. — 7. Oktober. Inhaber der Firma Luigi Nerl in Zürich III ist Luigi Nerl, von Reggio Emilia (Italien), in Zürich III. Weine und Comestibles. Zwillingstrasse 10.
Zigaretten. — 7. Oktober. Inhaber der Firma K. Szymansky in Zürich I ist Kasimir Eduard Szymansky, von Posen (Preussen), in Zürich I. Zigarettenfabrikation. Mühlegasse 9.

Holz, Kohlen etc. — 7. Oktober. Die Firma E. Hediger in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 89 vom 7. März 1902, pag. 353), Holz-, Kohlen- und Haferhandlung, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.
Bettfedern, etc. — 7. Oktober. Die Firma Gyger & Co. in Seebach (S. H. A. B. Nr. 180 vom 16. Juli 1912, pag. 1297) verzeigt als Natur des Geschäftes lediglich: Bettfedern- und Flammfabrik. Die Prokura von Albert Lentwyler ist erloschen.
Kaffee, etc. — 7. Oktober. Die Firma M. Wypsa in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 283 vom 16. November 1911, pag. 1904) verzeigt als Geschäftslokal: Hornergasse 12.
Nagel- und Drahtfabrik. — 7. Oktober. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Jb. Kindlimann & Co. in Ober-Winterthur (S. H. A. B. Nr. 163 vom 27. Juni 1912, pag. 1174), Gesellschafter: Jakob Kindlimann und Gottlieb Schaufelberger, hat sich aufgelöst, und es ist diese Firma und damit die Prokuren Gottlieb Schaufelberger und Jacques Kindlimann, Sohn, erloschen.
Inhaber der Firma G. Schaufelberger, vormals Jb. Kindlimann & Co. in Ober-Winterthur, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Gottlieb Schaufelberger, von Fischenthal, in Kollbrunn-Zell. Nagel- und Drahtfabrik. In Grütze.
Chemische Fabrik. — 7. Oktober. Dr. Marcen's Kitay, alias Kit, von Moskau, in Wetzikon, und Theodor Santer, von Ermatingen (Thurgau), in Wetzikon, haben unter der Firma Dr. Kitay & Sauter in Wetzikon eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1912 ihren Anfang nahm. Chemische Fabrik. In Ober-Wetzikon.
Seide. — 7. Oktober. In der Firma Emil H. Streuli in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1911, pag. 37) ist die Prokura Ernst Frey erloschen. Dem bisherigen Kollektivprokuristen Albert Goldener ist Einzelprokura erteilt.
Verlag. — 7. Oktober. Die Firma G. Hollinger in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 249 vom 29. September 1910, pag. 1697), Verlagsgeschäft, wird infolge Wegzugs des Inhabers, unbekannt wohin, von Amtes wegen gelöscht.
Zimmererei. — 8. Oktober. Inhaber der Firma Emil Schultheiss in Zürich III ist Emil Schultheiss, von Zürich, in Zürich III. Zimmerergeschäft. Albisriederstrasse 57.
8. Oktober. Gartenstadt-Genossenschaft Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 193 vom 26. Juli 1910, pag. 1349). Als weiteres Vorstandsmitglied (Beisitzer) wurde gewählt: Johann Heinrich Escher-Lang, von Zürich, in Zürich V.
Technisches Bureau, etc. — 8. Oktober. Die Firma Adolf Maffei in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 157 vom 24. Juni 1911, pag. 1090), technisches Bureau und Vertretungen, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.
Technisches Bureau, etc. — 8. Oktober. Rudolf Frorath, Ingenieur, von Altstetten, in Zürich IV, und Adolf Maffei, von Castasegna (Graubünden), in Zürich IV, haben unter der Firma R. Frorath & Cie., vorm. Ad. Maffei in Zürich I eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1912 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbarer Gesellschafter ist Rudolf Frorath, und Kommanditär ist Adolf Maffei, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Technisches Bureau und Vertretungen. Stampfenbachstrasse 17 (Kaspar Escher-Haus).
Seidenstoffabrik. — 8. Oktober. Die Firma Hirzel & Co. in Zürich II (S. H. A. B. Nr. 145 vom 6. April 1906, pag. 577), Gesellschafter: Theodor Hirzel-Sulzer, Heinrich Wettstein und Hans Hirzel-Zuppinger, ist infolge Umwandlung dieser Kollektivgesellschaft in eine Kommanditgesellschaft erloschen.
Hans Hirzel-Zuppinger, Heinrich Wettstein und Theodor Hirzel-Sulzer, alle von Zürich, in Zürich V, haben unter der unveränderten Firma Hirzel & Co. in Zürich II eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1912 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft übernimmt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Hans Hirzel-Zuppinger und Heinrich Wettstein, und Kommanditär ist Theodor Hirzel-Sulzer mit dem Betrage von Fr. 100,000 (einhunderttausend Franken). Seidenstoffabrikation. Schanzengraben 15.
Buchhandel, etc. — 8. Oktober. Inhaber der Firma Frz. X. Blattner in Zürich V ist Franz Xaver Blattner, von Waldburg (Württemberg), in Zürich III. Buchhandlung und Papeterie. Seefeldstrasse 98.
Berna — Berne — Berna
Bureau Bern
Baunternehmung. — 1912. 8. Oktober. Der Inhaber der Firma Severia Morosoli in Ostermündigen, Gemeinde Bolligen (S. H. A. B. Nr. 309 vom 14. Dezember 1909, pag. 2057, und Verweisung), hat seinen Wohnsitz nach Thun verlegt.
Holzhandel. — 9. Oktober. Inhaber der Firma P. Wilhelm Dietrich in Bern ist Friedrich Wilhelm Dietrich, von Zürich, wohnhaft in Bern. Holzhandel. Breitenrainstrasse 19.
9. Oktober. Inhaber der Firma Kaufhaus Louvre, H. Arenson in Bern ist Hermann Arenson, von Zürich, wohnhaft in Bern. Kaufhaus. Gutenbergstrasse 33.
9. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma «Verband Schweiz. Grossisten in Spirituosen und feinen Weinen (G. S. F. W.)» mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 287 vom 18. November 1909, pag. 1917) hat in der Generalversammlung vom 13. August 1912 ihre Statuten revidiert. Die publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Hierauf hat sich der Verband

(Genossenschaft) aufgelöst. Die Liquidation erfolgt unter der Firma **Verband Schweiz**. Grossisten in Spirituosen und feinen Weinen in Liquid. Als Liquidator wurde der Präsident S. Probst, in Bern, bestimmt.

Bureau Biel

Pivotage, etc. — 9. Oktober. Inhaber der Firma **L. Thiébaud** in Biel ist **Louis Thiébaud**, von Brot (Neuenburg), wohnhaft in Biel. Fabrique de pivotage d'échappements et décollage. Hözingerstrasse 52 a.

Bureau Burgdorf

Sattlerei. — 8. Oktober. Die Firma **Bernh. Schwarz**, Sattlerei, Emmthalstrasse Nr. 111, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 69 vom 1. März 1907, pag. 465), wird infolge Konkursöffnung von Amteswegen gestrichen.

Bureau Interlaken

8. Oktober. **Rosa Rieder**, von Münsingen, und **Lina Hofmann**, von Worb, beide in Interlaken wohnhaft, haben unter der Firma **Pension Silos, christl. Hoepfl, Rieder & Hofmann** in Interlaken eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1912 begonnen hat. Fremdenpension. Florastrasse Nr. 17.

Biskuits, Kunstbrot. — 8. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Steuri, Biscuitsfabrik**, in Leissigen (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1910, pag. 125), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Kollektivgesellschaft **Gebr. Steuri, Biscuitsfabrik**, in Leissigen.

Die Gebrüder **Hans, Jakob, Gottlieb** und **Wilhelm Steuri**, von und in Leissigen, haben unter der Firma **Gebr. Steuri, Biscuitsfabrik**, in Leissigen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1912 begonnen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **Gebr. Steuri, Biscuitsfabrik**, übernimmt. Zur Vertretung der Gesellschaft sind allein befugt: **Hans und Jakob Steuri**. Biskuits und Kunstbrotfabrikation.

Weinhandlung. — 9. Oktober. Die bisherige Kollektivgesellschaft unter der Firma **Ritschard & Cie.**, Weinhandlung, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 144 vom 24. Juni 1892, pag. 597), hat sich infolge Absterbens der einen Gesellschafterin, **Frau Rosalie Ritschard**, aufgelöst. Die Firma ist erloschen und damit auch die an **Karl Ritschard, Vater**, erteilte Prokura. Aktiven und Passiven gehen an die Kommanditgesellschaft **Ritschard & Cie.** über.

Hans Ritschard, von und in Interlaken, und **Adolf Begert**, von Ersigen, Kaufmann in Burgdorf, haben unter der Firma **Ritschard & Cie.** in Interlaken eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1912 begonnen hat. **Hans Ritschard** ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; **Adolf Begert** ist Kommanditär mit einem Betrage von Fr. 500. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft **Ritschard & Cie.** Weinhandlung. Harderstrasse.

8. Oktober. Die Aktiengesellschaft **Touristen Hotel (Denner) A. G.** in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 163 vom 18. Oktober 1906, pag. 649) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 2. September 1912 aufgelöst. Die Firma ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

9. Oktober. Unter der Firma **Vieh-zuchtgenossenschaft Brienzwiler** bildet sich auf unbestimmte Zeitdauer eine Genossenschaft mit Sitz in **Brienzwiler**. Dieselbe hat den Zweck, unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinns, die Rindviehzucht in jeder Beziehung in wirksamster Weise zu heben und zu veredeln, sowie den erzielten Produkten möglichst vorteilhaften Absatz zu verschaffen. Die Statuten sind am 24. August 1912 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erlangt durch Aufnahmebeschluss der Genossenschaftsversammlung nach vorausgegangener schriftlicher Anmeldung, mit dem Zeitpunkte der Unterzeichnung der Statuten und Lösung mindestens eines unverzinslichen Anteilscheines von Fr. 50. Die Anteilscheine können nur an Kinder der Inhaber abgetreten werden. Den Noteren eines verstorbenen Genossenschafters steht der Anspruch auf Aufnahme auch ohne Lösung neuer Anteilscheine zu. Die Generalversammlung kann überdies noch Jahresbeiträge und Eintrittsgelder beschliessen. Die Mitgliedschaft erlischt infolge: a. Schriftlicher Austrittserklärung; b. eingetretenen Todes; c. Beschluss der Generalversammlung; d. Verlust des Aktivbürgerrechts. Das ausscheidende Mitglied bzw. seine Erben haben keinen Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Jedes Mitglied haftet solidarisch mit seinem Vermögen für die von der Genossenschaft rechtskräftig übernommenen Verpflichtungen, soweit das Genossenschaftsvermögen nicht ausreicht. Die Organe der Genossenschaft sind: 1) Die Genossenschaftsversammlung; 2) der Vorstand; 3) die Schaukommission; 4) die Rechnungskommission. Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident, Kassier, Sekretär und einem Beisitzer. Er wird auf die Dauer von zwei Jahren gewählt. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder dessen Stellvertreter mit dem Sekretär durch kollektive Zeichnung zu zweien. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident: **Johann Amacher-Schild**, von Brienzwiler; Vizepräsident: **Johann Schild-Huggler**, von Brienzwiler; Kassier: **Emil Gruber**, von Wilderswil; Sekretär: **Johann Schild**, Friedrichs, von Brienzwiler; Beisitzer: **Johann von Bergen-Schild**, von Oberried; alle Landwirte in Brienzwiler.

9. Oktober. Unter der Firma **Alpflückviehzucht-Genossenschaft Saxeten** besteht mit Sitz in Saxeten eine Genossenschaft, welche die allseitige Hebung und Förderung der Zucht des Simmentaler-Alpflückviehs, sowie einen vorteilhaften Absatz der Zuchtprodukte zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 8. Juni 1912 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erlangt durch Unterzeichnung der Statuten. Später geschieht der Eintritt erst auf erfolgten Beschluss der Genossenschaftsversammlung; in beiden Fällen gegen Entrichtung eines von der Generalversammlung alljährlich zu bestimmenden Eintrittsgeldes. Die Mitgliedschaft geht verloren: 1) Durch freiwilligen schriftlichen Austritt, der nur auf Ende eines Rechnungsjahres erfolgen kann und wenigstens 3 Monate vorher dem Vorstand schriftlich angemeldet werden muss; 2) durch Todesfall. Es bleibt jedoch den Noteren freigestellt, unter Zustimmung der Generalversammlung, auch fernerhin der Genossenschaft anzugehören; 3) durch Verlust des Aktivbürgerrechts; 4) durch Ausschluss seitens der Generalversammlung. Das zur Erreichung der hievorigen bezeichneten Genossenschaftszwecke benötigte Kapital wird beschafft: 1) Durch Zeichnung von Anteilscheinen im Verhältnis der sprungfähigen Zuchttiere der Zuchttrasse. Die Höhe derselben, das Verteilungsverhältnis und den Termin zur Einzahlung bestimmt die Generalversammlung; 2) durch die Gebühren, welche für jede Eintragung eines Stückes Vieh in das Zuchtbuch zu entrichten sind. Diese Gebühr beträgt Fr. 3 per Stück; 3) durch die Sprunggebühren, sowohl von Genossenschafts- als Nichtgenossenschaftstieren; 4) durch die den Zuchtstieren zufallenden Prämien; 5) durch Prämien und Beiträge, welche der Genossenschaft als solche zufallen; 6) durch Eintrittsgelder; 7) wenn nötig durch Anleihen. Für die Verbindlichkeiten haftet nur das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Rechnung ist alljährlich am 31. Dezember abzuschliessen.

Die Bilanz ist nach Vorschrift von Art. 656 O. R. aufzustellen. Der sich ergebende Vermögenssaldo wird im Verhältnis der einbezahlten Anteilscheine auf die Mitglieder verteilt und denselben zugut geschrieben. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung (Generalversammlung) und der aus 6 Mitgliedern bestehende Vorstand. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär durch Kollektivzeichnung. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident: **Josef Seematter**, Niedermatte; Vizepräsident: **Johann Zingrich**, Bühl; Sekretär und Kassier: **Hans Seematter**, Lehrer; Beisitzer: **Christian Seematter**, Ulrich Seematter und **Friedrich Zingrich**, Post; alle wohnhaft in Saxeten.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Restaurant. — 9. Oktober. Die Firma **Bärtschi-Siegenthaler**, Bahnhofrestaurant, in Trubschachen (S. H. A. B. Nr. 36 vom 1. Februar 1900, pag. 146, und Nr. 26 vom 30. Januar 1911, pag. 153), ist infolge Todes des Inhabers **Johann Bärtschi** alliiert **Siegenthaler** erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Pinte. — 1912. 8 octobre. La raison **Dominique Gremion**, exploitation de la Pinte des Vernes, à Pringy, Gruyère (F. o. s. du c. d. du 24 septembre 1909, n° 240, page 1631), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Brasserie viennoise. — 8 octobre. Le chef de la maison **M. Jaquet**, à Bulle, est **Marie Jaquet**, fille d'Hilaire, originaire de Vuadens, domiciliée à Bulle. Exploitation de la «Brasserie Viennoise». Rue de Gruyères.

Bureau de Fribourg

Epicerie. — 7 octobre. Le chef de la maison **Joséphine Gagliardi**, à Fribourg, est **Joséphine Gagliardi**, femme de Rizziero, de Monteggio (Tessin), domiciliée à Fribourg. Epicierie. Rue de l'Hôpital 25.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

1912. 9. Oktober. Unter dem Namen **Gewerbeverein Balsthal-Klus** hat sich mit Sitz in Balsthal ein Verein gebildet, zur Erfüllung der Zwecke des Handwerker- und Gewerbeverbandes des Kantons Solothurn. Als weitem Zweck bestimmt er die Hebung und Förderung des Verkehrs und der Verkehrsmittel im Vereinsgebiet oder weiteren besondere Zweckauftragungen. Der Verein bildet eine Sektion des Handwerker- und Gewerbeverbandes des Kantons Solothurn. Die Statuten sind am 22. März 1912 festgestellt worden. Mitglied kann jede in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende, handlungsfähige Person werden, die ein Handwerk oder Gewerbe in der Amtei Balsthal-Thal und Gäu selbstständig betreibt oder die Bestrebungen des kantonalen Verbandes und des Vereins in Wort und Tat fördern will. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Anmeldung bei einem Vorstandsmitglied und Aufnahme durch den Vorstand. Der Austritt kann je auf Ende eines Geschäftsjahres nach halbjährlicher Austrittserklärung und Zahlung allfälliger Rückstände erfolgen. Mitglieder, welche den Verbands- und Vereinszwecken zuwiderhandeln oder durch ihr Verhalten eine richtige Entwicklung und Betätigung des Vereins verhindern oder erschweren, können auf Antrag des Vorstandes aus dem Verein ausgeschlossen werden. Der jährliche Mitgliederbeitrag beträgt Fr. 2. Die Rechte und Pflichten der Sektion und der Mitglieder gegenüber dem kantonalen Verband sind durch dessen Statuten und das Regulative für das Gewerbeekretariat bestimmt. Die Organe des Vereins sind: a. Die Generalversammlung; b. der aus sieben Mitgliedern bestehende Vorstand, und c. die Rechnungsrevisoren. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens des Vereins führen der Präsident oder Vizepräsident mit dem Aktuar. Präsident ist **Dr. Rud. Baumann**; Vizepräsident ist **Heinrich Deubelbeis**; Aktuar ist **J. Rüfenacht-Weber**; alle in Balsthal. Zu Versammlungen ist durch öffentliche Auskündigung im «Gau-Anzeiger» und zu Vorstandssitzungen durch Karte oder persönlich einzuladen. Bei Auflösung des Vereins ist das Vermögen und allfälliges Inventar dem Handwerker- und Gewerbeverband des Kantons Solothurn zur Aufbewahrung zu übergeben, für einen in fünf Jahren sich bildenden Verein gleicher oder ähnlicher Art in Balsthal-Klus und nachher zur Verwendung für die Verbandszwecke.

9. Oktober. Unter der Firma **Darlehenskassenverein Herbetwil** hat sich gemäss Statuten vom Datum 15. August 1912 eine Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ihrer Mitglieder gebildet, mit Sitz in Herbetwil und Gerichtsstand in Herbetwil. Die Genossenschaft hat den Zweck, ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen und ihnen Gelegenheit zu geben, ihre mässig liegenden Gelder verzinslich anzulegen. Mit der Genossenschaft kann eine Sparkasse sowie Verkehr mit landwirtschaftlichen und gewerblichen Bedarfsartikeln und Erzeugnissen verbunden werden. Mitglieder der Genossenschaft können nur solche Personen werden, welche in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen, selbständig handlungsfähig, kreditfähig und bei keiner andern Kreditgenossenschaft beteiligt sind und in der Gemeinde Herbetwil ihren Wohnsitz haben. Auch juristische Personen (Korporationen, Vereine) können Mitglieder werden. Zum Erwerb der Mitgliedschaft ist erforderlich: a. Eine schriftlich unterzeichnete unbedingte Erklärung des Beitrittes auf Grund der bestehenden Statuten; b. Aufnahme durch Vorstandsbeschluss; c. Eintragung in die Liste der Genossen beim Handelsregister. Gegen Verweigerung der Aufnahme ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die Mitglieder sind verpflichtet, bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu Eigentum des Vereins zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung festsetzt, einen Geschäftsanteil von Fr. 20 nach Vorschrift des Reglementes einzuzahlen, für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften, die Vereinsstatuten zu beobachten und das Interesse der Genossenschaft in jeder Beziehung zu wahren. Ein Mitglied kann sich nur mit einem Geschäftsanteil beteiligen; derselbe darf während der Dauer der Mitgliedschaft von der Genossenschaft nicht ausbezahlt noch im gesobäfflichen Verkehr als Pfand genommen werden. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteils bilden das Geschäftsguthaben eines Mitgliedes; dieses wird binnen 6 Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft zurückbezahlt. Die Mitgliedschaft erlischt und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres: Durch Wegzug aus dem Vereinsbezirk, durch Todesfall, durch wenigstens dreimonatliche Kündigung von seite eines Mitgliedes oder von seite der Genossenschaft, bzw. Ausschluss. Ausschluss kann erfolgen gegen Mitglieder, welche eine der für die Mitglieder vorgeschriebenen Eigenschaften (§ 3 der Statuten) verlieren, gegen die statuten gemässen und reglementarischen Grundsätze der Genossenschaft handeln, oder wegen pflichtigen Zahlungen betrieben werden müssen. Gegen den Ausschluss ist innert Monatsfrist Rekurs an den Aufsichtsrat gestattet, welcher endgültig entscheidet. Die je auf 1. März vorzuliegende Bilanz muss in summarischer Zusammenstellung enthalten: 1) Die Aktiva, und zwar: a. Den Kassabestand am Jahresabschluss; b. die

Wertpapiere, zum Tageskurs angesetzt; c. die Geschäftsausstände nach ihren verschiedenen Arten, nach Ausscheidung der unentziehbaren Forderungen; d. den Wert der Mobilien; e. den Wert der Immobilien; f. das Guthaben an Stückzinsen am Jahreschluss. 2) Die Passiva, und zwar: a. Die etwaige Mehrausgabe am Jahreschluss; b. die Geschäftsschulden nach ihren verschiedenen Arten, c. die Geschäftsguthaben der Genossen; d. den Reservefonds; e. die schuldigen Stückzinsen am Jahreschluss. Der Ueberschuss der Aktiva über die Passiva bildet den Reingewinn, der Ueberschuss der Passiva über die Aktiva den Verlust der Genossenschaft. 50 % des Reingewinnes werden zum voraus dem Reservefonds überwiesen. Von den übrigen 50 % setzt die Generalversammlung den Zins für die Geschäftsguthaben fest. Der Zins darf aber 5 % nicht überschreiten. Der Rest fällt ebenfalls in den Reservefonds. Hat der Reservefonds die Höhe des Betriebskapitals erreicht, so wird der jährliche Reingewinn, nach Abzug von höchstens 5 % Zins für die Geschäftsguthaben, nach Beschluss der Generalversammlung zu landwirtschaftlichen und gewerblichen Zwecken im Interesse der Gesamtheit der Mitglieder verwendet werden. Einzahlungen des laufenden Jahres an den Geschäftsanteil sind nicht zinsberechtiget. Der Reservefonds bleibt unter allen Umständen Eigentum der Genossenschaft; die Mitglieder haben persönlich keinen Anteil an demselben und können nie Teilung verlangen. Derselbe dient zur Deckung eines allfälligen aus der Bilanz sich ergebenden Verlustes. Reicht der Reservefonds nicht aus, so wird der Fehlbetrag nach Kopfzahl verteilt, von den Geschäftsguthaben abgeschrieben und eventuelle Fehlbeträge von den Mitgliedern erhoben. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Der Vorstand von 5 Mitgliedern; b. der Kassier; c. der Aufsichtsrat von 7 Mitgliedern; diese alle werden von der Generalversammlung gewählt; d. die Generalversammlung. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Vorsteher, bezw. dessen vom Vorstand gewählter Stellvertreter mit einem der übrigen Mitglieder des Vorstandes zu zweien kollektiv. Als Mitglieder des Vorstandes sind gewählt worden: Gustav Meyer-Probst, als Vorsteher; Albert Meyer-Diemand, Landwirt, als Stellvertreter des Vorstehers; Alphons Meister, Landwirt, als Aktuar; Albert Studer, Viehhändler, als Beisitzer; Germain Meister, Uhrmacher, als Beisitzer; alle von und in Herbstwil.

Bureau Stadt Solothurn

9. Oktober. Die Alpengenossenschaft Jura in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 177 vom 28. August 1891, pag. 720) hat in ihrer Versammlung vom 23. April 1911 den Vorstand neu bestellt und gewählt: Jakob Ingold, Jakobs sel., Müller und Landwirt, Präsident, in Lütcherkofen; Fritz Scheidegger, Nikolaus sel., Vizepräsident, in Unterramsern; Fritz Sieber, Posthalter in Lütcherkofen, Aktuar und Kassier; Simon Gasche, Landwirt in Derendingen, und Adolf Wyss, Adolfs, Landwirt in Hessighofen, Beisitzer. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1912. 8. Oktober. Die unter der Firma Wellpappfabrik „Wella“, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Filiale Hölstein (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1911, pag. 7), in Hölstein bestehende Zweigniederlassung der Wellpappfabrik „Wella“ Gesellschaft mit beschränkter Haftung, in Leipzig, wird infolge Konkurses der Hauptniederlassung von Amtswegen gestrichen.

8. Oktober. Inhaber der Firma Wellpappfabrik „Wella“ Sengenberger in Hölstein ist Christian Sengenberger, von Leipzig in Hölstein. Wellpappfabrik.

8. Oktober. Unter dem Namen Milchgenossenschaft Nusshof besteht mit Sitz in Nusshof eine Genossenschaft, bestehend aus Milchproduzenten von Nusshof und Umgebung, mit dem Zwecke, ihre Interessen zu wahren und zu fördern und die produzierte Milch bestmöglich zu verwerten. Die Statuten sind am 8. April 1912 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Genossenschaft ist Mitglied des Verbandes Nordwestschweizerischer Milch- und Käsegenossenschaften. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Milchproduzent von Nusshof und Umgebung werden, der von der Generalversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten unterzeichnet hat. Das Eintrittsgeld beträgt bei der Gründung der Genossenschaft Fr. 2. Später Eintretende bezahlen zum voraus mindestens den bei der Gründung festgesetzten Betrag; im übrigen wird die Höhe des Eintrittsgeldes von der Generalversammlung bestimmt. Die Mitgliedschaft erlischt infolge Austrittes, Todes, Konkurses und Ausschlusses durch die Generalversammlung. Der Austritt ist nur am Ende des sog. Milchjahres (30. April) statthaft und muss wenigstens 4 Monate vorher unter Zahlung allfälliger rückständiger Beiträge dem Vorstände schriftlich angezeigt werden. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anteil am Genossenschaftsvermögen und haften überdies nach Art. 691 O. R. Austretende haben überdies pro Knh Fr. 20 an die Genossenschaftskasse zu bezahlen. Wer wegen Wohnungsänderung oder Liegenschaftsverkauf austritt, kann sein Anteilsrecht auf seinen Nachfolger übertragen lassen, sofern derselbe Mitglied der Genossenschaft wird. Im gleichen Sinne gehen bei Todesfall die Rechte und Verpflichtungen auf die Erben über. Wer seinen Betrieb veräussert oder verpachtet, ist gehalten, seinem Nachfolger die Mitgliedschaft zu übertragen. Die Höhe der Jahresbeiträge sowie der Abzüge von Milchguthaben der Mitglieder wird durch die Generalversammlung bestimmt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie das Genossenschaftsvermögen. Ueberdies haften die Mitglieder persönlich und solidarisch nach O. R. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen Gewinn zu machen. Ein allfälliger Betriebsüberschuss wird nach den Beschlüssen der Generalversammlung verwendet. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der aus 3—9, zurzeit aus 3 Mitgliedern bestehende Vorstand; c. die Rechnungsrevisoren; d. die Verbandsdelegierten. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Johannes Fricker-Sutter, von Nusshof, Präsident; Karl Denger-Mobler, von Sissach, Vizepräsident und Kassier, und Johannes Fricker-Senn, von Nusshof, Aktuar, sämtliche wohnhaft in Nusshof.

Schaffhausen — Schaffhouse — Scaflusa

Weinhandel. — 1912. 7. Oktober. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Keller, Rupli & Comp. in Unterballau (S. H. A. B. Nr. 253 vom 9. Oktober 1909, pag. 1707), ist Emil Huber ausgetreten; in dieselbe ist eingetreten: Jakob Gasser, Küfer, von und in Unterballau, welcher jedoch zur Vertretung der Gesellschaft nicht befugt ist.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Viehhandel. — 1912. 8. Oktober. Der Inhaber der Firma Konrad Graf, Viehhändler, in Rehetobel (S. H. A. B. Nr. 229 vom 12. Sep-

tember 1908, pag. 1591), hat unter gleichzeitigem Wechsel des bürgerlichen Wohnsitzes das Geschäftsdomizil nach Wald (Appenzell) verlegt. Nennmehriges Geschäftslokal: Zur Tanne Nr. 186.

Wirtschaft, etc. — 8. Oktober. Inhaber der Firma Conrad Njederer z. Harmonie in Spelcher ist Conrad Njederer, von Walzenhausen, in Spelcher. Wirtschaft, Bäckerei und Konditorei. Dorf Nr. 6.

Wirtschaft, etc. — 8. Oktober. Die Firma Gottlieb Engler, Wirtschaft und Bäckerei, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 164 vom 17. Juni 1896, pag. 684, und dortige Verwelsung), ist infolge Verkaufs des Geschäfts erloschen.

8. Oktober. Bei der Gemeindegemeindeanstalt unter dem Namen Gemeindeparkasse Grub (A. Rh.) mit Sitz in Grub (S. H. A. B. Nr. 11 vom 14. Januar 1910, pag. 82) ist an Stelle des Walter Huber als Buchhalter gewählt worden: Emil Hohl, von Wolfhalden, in Grub. Derselbe ist alleinbefugt, namens des Instituts die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen.

Kolonialwaren. — 8. Oktober. Die Firma A. Steiger, Spezerei- und Weinhandlung, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 20 vom 28. Januar 1892, pag. 78), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Witwe Mathilde Steiger» in Herisau.

Inhaberin der Firma Witwe Mathilde Steiger in Herisau ist Witwe Mathilde Steiger, geb. Schless, von Flawil, in Herisau. Kolonialwaren. Oberdorf Nr. 101. Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Steiger» in Herisau.

Wein. — 9. Oktober. Die Firma Joseph Longoni, Weinhandlung, in Herisau (S. H. A. B. Nr. 205 vom 16. August 1907, pag. 1450, und dortige Verwelsungen), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Stickerei, Ferggerei. — 1912. 4. Oktober. Inhaber der Firma Siegfried Würmil in Kaltrbrunn ist Siegfried Würmil, von Eschenbach, in Kaltrbrunn. Stickerei und Ferggerei. Thalweid.

Elektrotechnische Installationen. — 4. Oktober. Inhaber der Firma Arthur Spiegel in Rorschach ist Arthur Spiegel, von Köln a. Rh., in Rorschach. Elektrotechnische Installationen. Lindenplatz 5.

4. Oktober. In der ordentlichen Generalversammlung des Consumvereins Ebnat, Genossenschaft mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 207 vom 29. Mai 1902, pag. 826) wurde die Verwaltung bestellt wie folgt: Johann Jakob Kuratle, von Nesselan, Präsident; Jean Giger, von Wattwil, Vizepräsident; Johann Georg Roggwiler, von Flawil; Karl Peter-Monquin, von Sargans, Aktuar, und Ulrich Jüstrich, von Berneck, in Kappel; alle in Ebnat wohnhaft. Der Präsident und der Vizepräsident zeichnen einzeln.

Baugeschäft. — 5. Oktober. Die Firma Christian Hummer, Baugeschäft, in Rehesten (S. H. A. B. Nr. 265 vom 3. Juli 1903, pag. 1058), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Stickereieexport. — 5. Oktober. Charles Rechsteiner, von Rehetobel, in Reineck, und Witwe Marie Rechsteiner, von Rehetobel, in Trogen, haben unter der Firma Chas. Rechsteiner & Company in Reineck eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1912 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Charles Rechsteiner; Kommanditistin ist Witwe Marie Rechsteiner mit dem Betrage von Fr. 1000 (tausend Franken). Stickereieexportgeschäft.

Schneiderei, Desinfektion. — 5. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma E. Meier & Co. Schneiderei und Desinfektion von Kleidern, in Wallestadt (S. H. A. B. Nr. 314 vom 14. Dezember 1910, pag. 2114), hat sich aufgelöst und ist nach bereits durchgeführter Liquidation erloschen.

Baumwollwaren. — 5. Oktober. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Berlinger & Co., Fabrikation und Export von Baumwollwaren, in Ganterschwil (S. H. A. B. Nr. 27 vom 22. Januar 1903, pag. 105/106), ist der Kommanditär Carl Wegmann-Berlinger, in Bombay, ansgetreten, und somit dessen Kommanditeinlage von Fr. 8000 erloschen. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter, Jacob Carl Berlinger-Tobler, sowie die Kommanditistin Witwe Babette Tobler-Tobler haben ihren persönlichen Wohnsitz nach Zürich verlegt. Der Kommanditär Otto Berlinger-Städler wohnt nun in St. Gallen, der Kommanditär Ulrich Gsell-Berlinger in Lausanne.

Käserei, etc. — 7. Oktober. Der Inhaber der Firma Jos. Custer in Wattwil (S. H. A. B. Nr. 283 vom 7. Juli 1905, pag. 4130) ändert die Natur des Geschäftes ab in: Käserei und Schweinemästerei.

7. Oktober. Unter der Firma Aktienstickerei Jonschwil bildete sich mit Sitz in Jonschwil eine Aktiengesellschaft zum Zwecke der Errichtung und des Betriebes einer Schiffstickerei. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Die Statuten datieren vom 30. Juli 1912. Das Grundkapital ist auf Fr. 63,000 (dreizehntausend Franken) festgesetzt und ist eingeteilt in 63 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000 (tausend Franken). Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Als Publikationsorgane sind bestimmt: Der «Bezirksanzeiger von Untertoggenburg», das «St. Gallische Amtsblatt» und der «Allgemeine Anzeiger» in Uzwil. Zur rechtsverbindlichen Zeichnung namens der Gesellschaft sind ermächtigt: Der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar des Verwaltungsrates. Die Geannten zeichnen je kollektiv zu zweien. Präsident ist Johann Carl Eisenring, alt Gemeinderat, von und in Jonschwil; Vizepräsident ist Jacob Anton Baldegger, von Jonschwil, in Bisach, Oberuzwil, und Aktuar ist Eduard Meyer, von Adlikon bei Andelfingen, in Jonschwil.

Zwirnerei, etc. — 7. Oktober. Die Firma Bühler & Blumer in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 106 vom 29. April 1911, pag. 720) ist infolge Austrittes des Gesellschafters Fritz Blumer erloschen.

Inhaber der Firma O. Bühler, Zwirnerei & Garnhandel, in St. Gallen ist Otto Bühler, von Bütschwil, in St. Gallen; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Bühler & Blumer». Zwirnerei und Garnhandlung. Oberer Graben 32.

Bekleidungsartikel. — 7. Oktober. Die Firma Gebrüder Weill zur Stadt Paris, Kanfhaus für Bekleidungsartikel, in Gossau (S. H. A. B. Nr. 266 vom 27. Oktober 1911, pag. 1798) (Kollektivgesellschaft: René, Alfred und Adrian Weill) verlegt ihren Hauptsitz nach Altstätten. Das bisherige Geschäft in Gossau wird als Zweigniederlassung unter der gleichen Firma weiter betrieben.

Zigarren. — 8. Oktober. Die Firma Frau Elise André, Zigarrengeschäft, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 303 vom 7. Dezember 1909, pag. 2022), ist infolge Geschäftsverkaufs und Wegzugs erloschen.

8. Oktober. Inhaber der Firma Gg. Hartl, Hotel Marienberg in Rorschach ist Georg Hartl, von Gmünd (Bayern), in Rorschach. Münchener Bier, Restaurant mit Hotelbetrieb. Hauptstrasse 45.

Argovie — Argovie

Bezirk Muri

1912. 7. Oktober. Die **Elektrizitätsgenossenschaft Auw** in Auw (S. H. A. B. 1911, pag. 530) hat in ihrer Generalversammlung vom 22. August 1912 die Statuten teilweise revidiert. Mit Bezug auf die publizierten Tatsachen sind keine Änderungen eingetreten. Die Genossenschaft hat an Stelle von Josef Dücret, Pfarrer, zum Präsidenten gewählt: Hermann Villiger, z. Linde, hisber Vizepräsident, von und in Auw, und an Stelle von Hermann Villiger zum Vizepräsidenten: Jakob Villiger, Sohn, Landwirt, von und in Auw.

Bezirk Zofingen

Schürzenfabrik, etc. — 8. Oktober. Die Firma **A. Meyer, Schürzenfabrikation**, in Oftringen (S. H. A. B. 1905, pag. 789), ist infolge Association erloschen.

8. Oktober. **Paul Meyer** und **Alice Meyer**, beide von und in Oftringen, haben unter der Firma **F. & A. Meyer** in Oftringen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1912 ihren Anfang nahm. Schürzenfabrikation und Textilarbeiten. Flora, Oftringen.

Bezirk Zurzach

Wäschefabrik. — 7. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Knecht & Bugmann** in Döttingen (S. H. A. B. 1912, pag. 83) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma **F. Bugmann-Brack** in Döttingen, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Franz Bugmann-Brack, von und in Döttingen. Wäschefabrikationsgeschäft. Hans Nr. 140.

Wäsche, Trikotagen, etc. — 7. Oktober. Inhaber der Firma **A. Knecht** in Döttingen ist Alois Knecht, von und in Döttingen. Herren- und Damenwäsche, Trikotagen. Znm Ochsen, Döttingen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Eisenkonstruktionen, etc. — 1912. 8. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Burkart & Ammann**, mech. Bau- und Kunstschlosserei, in Emmishofen (S. H. A. B. Nr. 305 vom 9. Dezember 1909, pag. 2034), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma **Wilh. Burkart** in Emmishofen ist Wilhelm Burkart, von und in Emmishofen, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Burkart & Ammann» übernimmt. Fabrik für Eisenkonstruktion, Bau- und Kunstschlosserarbeiten.

Autogarage, etc. — 8. Oktober. Die Firma **V. Koller** in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 308 vom 15. Dezember 1911, pag. 2071) hat die Natur des Geschäftes abgeändert in: Autogarage, mech. Werkstätte und Fahrradbestandteile en gros.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio

Cava di pietre, etc. — 1912. 7. ottobre. L'ing. **Ettore Brenni** e l'avv. **Antonio Brenni**, in Raimondo, da Salorino, domiciliati in Mendrisio, hanno costituito, fra di loro a far tempo dal 1° luglio prossimo passato, una società in nome collettivo, sotto la ragione **Eredi fu Raimondo Brenni**, con sede in Mendrisio, ed avente per scopo l'esercizio di una cava di pietre da costruzione ed annessa fabbricazione di calce idraulica.

Vaud — Vaud — Vaud

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

Serrurerie. — 1912. 5. octobre. **John Pilet** s'est retiré, dès le 1^{er} octobre 1912, de la société en nom collectif **Borloz & Cie**, à Château-d'Oex (F. o. s. du c. dn 22 juin 1910, n° 161, page 1131). La maison continue dès cette date, sous la même forme, et avec reprise de l'actif et du passif entre les associés restants, **Albert Borloz** et **Louis Gétaz**, sous la nouvelle raison sociale **Borloz & Gétaz**, à Château-d'Oex. Atelier de serrurerie.

Bureau de Cossonay

Hôtel. — 8. octobre. Le chef de la maison **Georges Landry**, à Pampigny, est Georges, fils de François Landry, de Cossonay et Chevilly, domicilié à Pampigny. Exploitation de l'Hôtel du Cbène, à Pampigny.

Bureau de Moudon

Charenterie. — 7. octobre. Le chef de la raison **J. Porret-Besson**, à Moudon, est Julien, fils d'Henri Perret, allié Besson, de Fresens (Neuchâtel), domicilié à Moudon. Charenterie.

Laiterie. — 7. octobre. La raison **Ed. Crausaz**, à Syens, exploitation de la laiterie de Syens (F. o. s. dn c. du 15 juin 1911, page 1022), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Hôtel. — 7. octobre. Le chef de la raison **Th. G. Wildt**, à Moudon, est Théophile-Gottlieb, fils de Gottlieb Wildt, de Suhr, domicilié à Moudon. Maître d'hôtel.

Bureau de Nyon

Laiterie. — 8. octobre. Le chef de la maison **Albert Rossier**, à Givrins, est Jules-Albert Rossier, de Vinzel et Rongemont, domicilié à Givrins. Exploitation de la laiterie.

Bureau d'Oron

Cafetier, etc. — 27 septembre. La raison **E. Gindroz**, Café du Raisin, commerce de farines, maïs et sons, à Carronge (F. o. s. dn c. du 16 septembre 1909, n° 233, page 1533), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau de Vevey

Confections, etc. — 23 août. **Rodolphe**, fils de Godfroy, et **Albert**, fils de Rodolphe Trachsel, les deux de Frutigen (Berne), domiciliés à Vevey, ont constitué, à Vevey, sous la raison sociale **R. Trachsel & fils**, une société en nom collectif, qui a commencé ce jour, 23 août 1912, sous l'enseigne «Aux Villes Suisses». Confections pour hommes, jeunes gens et enfants, chemiserie et bonneterie. Angle de la Rue du Centre et de la Rue des Deux Marchés, à Vevey.

Bureau d'Yverdon

Marchand-tailleur. — 7. octobre. **Michel Domjan**, de Gran (Hongrie), domicilié à Yverdon, déclare être le chef de la raison **M. Domjan-Bried**, à Yverdon. Marchand-tailleur.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Gravens, décorateurs. — 1912. 3. octobre. Par jugement du 21 septembre 1912, le tribunal du district de La Chaux-de-Fonds, a nommé **Henri-Auguste Herren**, arbitre de commerce, Rue Petitot n° 10, à Genève,

comme liquidateur de la société en nom collectif **Eggmann & Cie** en liquidation, atelier de graveurs et décorateurs, ayant son siège social à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 5 juillet 1910, n° 175), en remplacement d'Alexandre Pelttierre, décédé.

Bureau de Neuchâtel

Légumes, etc. — 7. octobre. La raison **William Schaffroth**, à Neuchâtel, légumes et primeurs (F. o. s. du c. du 25 juillet 1910, n° 192, page 1346), est radiée ensuite de reprise de l'actif et du passif par la société en nom collectif «Schaffroth et Bourne».

William Schaffroth, de Rötbenhaoh (Berne), et **Marcel Bourquin-Héer**, des Verrières, tous deux domiciliés à Neuchâtel, ont constitué, à Neuchâtel, sous la raison sociale **Schaffroth et Bourquin**, une société en nom collectif, commencée le 1^{er} octobre 1912. Cette société reprend l'actif et le passif de la maison «William Schaffroth», radiée. Primeurs, fruits et légumes en gros. Balance 2.

Genève — Genève — Genève

1912. 7. octobre. Suivant acte signé de tous les actionnaires, en date du 3 octobre 1912, il s'est constitué, sous la dénomination de Société Immobilière **Bains Nouveau Boulevard A.**, une société anonyme, qui a pour objet l'achat, la vente, la construction et l'exploitation ou l'échange de tous immeubles situés dans le canton de Genève. Son siège est fixé à **Chêne-Bougeries**. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de cinq mille huit cents francs (fr. 5800), divisé en 29 actions de fr. 200; les actions sont au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, nommés pour six ans et rééligibles. Pour les actes à passer ou les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de l'administrateur unique, lorsque le conseil d'administration ne se composera que d'un seul membre, ou par la signature d'un ou de plusieurs administrateurs, porteurs d'une délibération du conseil, les déléguant à ces fins, ou par la signature de la majorité des membres de ce conseil, lorsqu'il est composé de plusieurs membres. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier conseil d'administration est composé de deux membres, qui sont: **Claudius Bertoud**, domicilié aux Eaux-Vives, et **Jules Baud**, domicilié à Grange-Bonnet (Chêne-Bougeries).

7. octobre. Suivant acte signé de tous les actionnaires, en date du 3 octobre 1912, il s'est constitué, sous la dénomination de Société Immobilière **Bains Nouveau Boulevard B.**, une société anonyme, qui a pour objet l'achat, la vente, la construction et l'exploitation ou l'échange de tous immeubles situés dans le canton de Genève. Son siège est fixé à **Chêne-Bougeries**. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de cinq mille huit cents francs (fr. 5800), divisé en 29 actions de fr. 200; les actions sont au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, nommés pour six ans et rééligibles. Pour les actes à passer ou les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de l'administrateur unique, lorsque le conseil d'administration ne se composera que d'un seul membre, ou par la signature d'un ou de plusieurs administrateurs, porteurs d'une délibération du conseil, les déléguant à ces fins, ou par la signature de la majorité des membres de ce conseil, lorsqu'il est composé de plusieurs membres. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier conseil d'administration est composé de deux membres, qui sont: **Claudius Bertoud**, domicilié aux Eaux-Vives, et **Jules Baud**, domicilié à Grange-Bonnet (Chêne-Bougeries).

7. octobre. Suivant acte signé de tous les actionnaires, en date du 3 octobre 1912, il s'est constitué, sous la dénomination de Société Immobilière **Bains Nouveau Boulevard C.**, une société anonyme, qui a pour objet l'achat, la vente, la construction et l'exploitation ou l'échange de tous immeubles situés dans le canton de Genève. Son siège est fixé à **Chêne-Bougeries**. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de cinq mille huit cents francs (fr. 5800), divisé en 29 actions de fr. 200; les actions sont au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, nommés pour six ans et rééligibles. Pour les actes à passer ou les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de l'administrateur unique, lorsque le conseil d'administration ne se composera que d'un seul membre, ou par la signature d'un ou de plusieurs administrateurs, porteurs d'une délibération du conseil, les déléguant à ces fins, ou par la signature de la majorité des membres de ce conseil, lorsqu'il est composé de plusieurs membres. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier conseil d'administration est composé de deux membres, qui sont: **Claudius Bertoud**, domicilié aux Eaux-Vives, et **Jules Baud**, domicilié à Grange-Bonnet (Chêne-Bougeries).

7. octobre. Suivant acte signé de tous les actionnaires, en date du 3 octobre 1912, il s'est constitué, sous la dénomination de Société Immobilière **Bains Nouveau Boulevard D.**, une société anonyme, qui a pour objet l'achat, la vente, la construction et l'exploitation ou l'échange de tous immeubles situés dans le canton de Genève. Son siège est fixé à **Chêne-Bougeries**; sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de cinq mille huit cents francs (fr. 5800), divisé en 29 actions de fr. 200. Les actions sont au porteur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, nommés pour six ans et rééligibles. Pour les actes à passer ou les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de l'administrateur unique, lorsque le conseil d'administration ne se composera que d'un seul membre, ou par la signature d'un ou de plusieurs administrateurs, porteurs d'une délibération du conseil, les déléguant à ces fins, ou par la signature de la majorité des membres de ce conseil, lorsqu'il est composé de plusieurs membres. Les publications émanant de la société seront valablement faites par des avis insérés dans la «Feuille d'avis officielle du canton de Genève». Le premier conseil d'administration est composé de deux membres, qui sont: **Claudius Bertoud**, domicilié aux Eaux-Vives, et **Jules Baud**, domicilié à Grange-Bonnet (Chêne-Bougeries).

7. octobre. **Engène Bégré** s'est retiré, dès le 1^{er} octobre 1912, de la société en nom collectif **Hober et Cie**, Carrosserie Nouvelle, carrosserie automobiles et réparations, à Plainpalais (F. o. s. du c. dn 11 juin 1912, page 1051).

7. octobre. La Société anonyme des **Charbonnages de Marlewka**, ayant son siège social à Plainpalais (F. o. s. du c. du 11 mars 1908, page 408), a, dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 12 septembre 1912, voté sa dissolution et a désigné un liquidateur, en la personne d'**Henri Kolberg**, un des administrateurs, demeurant à St-Petersbourg, avec les pouvoirs les plus étendus.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Chemins de fer fédéraux

II (Fin).

Dans sa séance du 1^{er} octobre, le conseil d'administration a discuté le rapport sur la gestion pendant le II^e trimestre de 1912.

A propos du chapitre service des marchandises, la direction générale a communiqué que la guerre de tarifs entre l'Autriche et l'Allemagne, dont il avait été question lors de la dernière séance, n'avait, heureusement, pas duré longtemps. Dans une conférence qui a eu lieu à Berlin, dans la 2^e semaine d'août, les délégués des gouvernements de ces deux pays ont fini par se mettre d'accord sur un moyen terme entre les prétentions des deux parties et pour jeter les bases d'une entente, aux termes de laquelle les administrations allemandes conserveront leurs anciennes parts du trafic austro-hongrois-allemand, tandis que la part de l'Arberg au trafic austro-hongrois-suisse et sudfrançais sera augmentée dans une certaine mesure. Les tarifs de combat seront abrogés le 16 octobre, et les taxes allemandes de transit, moins élevées, continueront à être appliquées jusqu'à cette date.

Dans son rapport sur les préparatifs en vue de l'introduction de l'exploitation électrique, la direction générale a déclaré que la commission d'étude lui a communiqué cet été le résultat de ses travaux dans un exposé détaillé. Ces travaux se sont répartis sur une période d'environ 10 ans. Cette longue durée est loin de constituer un désavantage; car ainsi le rapport gagne en importance et en valeur, et on peut l'utiliser avec beaucoup plus d'assurance comme base de la future électrification des chemins de fer fédéraux. En effet, durant ce long espace de temps, la pratique et l'expérience ont éclairci bien des points qui autrefois étaient controversés en théorie; de nombreuses hypothèses se sont entre temps révélées exactes ou ont dû être abandonnées. Il n'y a donc pas lieu de regretter qu'on ne se hâte pas trop à procéder à l'électrification de nos chemins de fer. Toutefois la situation, telle qu'elle ressort du rapport, impose à l'administration des C. F. F. l'obligation de se mettre à l'oeuvre avec prudence, mais aussi avec toute l'énergie nécessaire et de mettre à profit les enseignements du préavis. Les chemins de fer fédéraux ne peuvent cependant agir en toute indépendance, mais ils devront toujours rester en contact avec notre industrie suisse si importante, qui certainement leur viendra volontiers en aide. Le rapport en question de la commission d'étude a apporté certains éclaircissements en ce qui concerne les systèmes et la quantité d'énergie probablement nécessaire; il contient en outre des indications précieuses relativement à l'exécution de l'électrification sur la ligne du Gothard, partie du réseau des chemins de fer fédéraux qui est en tout premier lieu visée à cet effet. La direction générale a maintenant comme tâche de créer l'organisation indispensable à la réalisation de ce projet. Elle possède déjà un bureau pour l'exploitation électrique subordonné au département des travaux, et auquel incombe principalement jusqu'ici de faire des études et d'élaborer des projets sur les usines hydrauliques nécessaires à la production d'énergie électrique de préférence sur le territoire du Gothard. De plus, malgré les installations primitives existant au tunnel de Simplon, les C. F. F. y ont déjà depuis 7 ans la traction électrique, sans qu'il en soit résulté des perturbations notables. En prévision de l'extension future de la traction électrique, il faut organiser le service de la traction électrique. La première question qui se pose, est celle de savoir à quel département de la direction générale ce service devra être attribué. L'administration a décidé de subordonner pour le moment le dit service à une commission de la direction générale, commission composée des chefs du département des travaux et du département de l'exploitation, ainsi que du chef du service en question. Dès qu'une partie importante du réseau des chemins de fer fédéraux sera parachévé, on examinera, s'il n'y aurait pas lieu d'attribuer tout le bureau de la traction électrique comme section du service de la traction, au département de l'exploitation. La direction générale expose encore que, peu après avoir reçu le rapport de la commission d'étude, elle a mis au concours la place d'ingénieur en chef de la traction électrique. On a dû se rendre compte qu'il était très difficile de trouver la personnalité répondant à toutes les exigences. Aussi la direction générale a accepté une autre solution, qui offre les mêmes garanties. L'ancien directeur de la fabrique de machines d'Oerlikon, M. Huber-Stockar, s'est en effet déclaré disposé à entrer au service des C. F. F. sous certaines conditions. M. Huber est une autorité en matière d'électricité et s'est spécialement acquis un nom en Suisse et à l'étranger par des publications sur la traction électrique. Il a dirigé au commencement de cette année un cours de traction électrique à l'école polytechnique, et en sa qualité de membre de la commission d'étude pour la traction électrique, il a considérablement contribué à l'élaboration du rapport de la dite commission. En conséquence, la direction générale n'a pas hésité à s'attacher M. Huber et à lui confier les fonctions d'ingénieur en chef de la traction électrique. Ces fonctions comprennent notamment les attributions suivantes: Préavis sur les projets de construction d'usines génératrices, études de l'acquisition de nouvelles forces hydrauliques et de leur exploitation rationnelle, coopération à l'organisation et direction des travaux d'établissement d'usines génératrices, travaux préparatoires pour l'adjudication de telles constructions aux entrepreneurs, élaboration de contrats pour la fourniture d'énergie électrique à conclure avec des usines électriques existantes, établissement du programme de construction d'installations génératrices, etc. La direction générale donne encore des renseignements sur la situation de M. Huber vis-à-vis de l'administration et conclut en espérant que le conseil d'administration approuvera sa manière de procéder.

Divers membres du conseil expriment leur satisfaction du choix effectué en M. Huber, choix que le conseil approuve tacitement.

On relève encore l'importance de la question de savoir, s'il vaut mieux pour les C. F. F. de se charger eux-mêmes de l'exploitation des forces hydrauliques acquises, ou de la confier à des entreprises privées, desquelles ils trouveraient l'énergie électrique nécessaire à l'exploitation des chemins de fer. Cette question devra encore être sérieusement étudiée.

Indication des heures au moyen des chiffres 0-24. Les essais faits ces derniers temps au bureau des postes de Berne avec des machines à timbrer, actionnées par un moteur, seront continués dans les bureaux principaux des postes de Genève, Lausanne, Neuchâtel, Bâle, Lucerne, Zurich et St-Gall. Les timbres de ces machines sont fabriqués de telle manière que l'heure est indiquée, du moins pour le moment, au moyen des chiffres 0-24. Les heures de 1 heure du matin à midi sont désignées par les chiffres 1-12 et celles de 1 heure de l'après-midi à minuit par les chiffres 13-24.

Cette notation des heures, qui est spéciale aux machines à timbrer, ne modifie pas les désignations adoptées jusqu'ici pour désigner les heures du reste du service postal; elle n'a pas non plus pour but de préjuger la décision de principe à intervenir au sujet de la désignation des heures en général.

Edig. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N^o 32057. — 3 octobre 1912, 8 h.

Union horlogère. Schweiz. Uhrmachergenossenschaft. Association horlogère suisse, Bienne (Suisse).

Montres et parties de montres.



ALLIANZ

(Transmission et extension d'emploi du n^o 6292 de L. Rueff & Meyrat, à St-Imier.)

N^o 32058. — 7 octobre 1912, midi.

Union horlogère. Schweiz. Uhrmachergenossenschaft. Association horlogère suisse, Bienne (Suisse).

Montres et parties de montres.



ALPINE

(Transmission avec indication modifiée des produits du n^o 10969 de Schwob frères & Co, à la Chaux-de-Fonds.)

N^o 32059. — 3 octobre 1912, 8 h.

Union horlogère. Schweiz. Uhrmachergenossenschaft. Association horlogère suisse, Bienne (Suisse).

Montres et parties de montres.

ALLIANCE

CONSOLIDATED WATCH

(Transmission et restriction d'emploi du n^o 12233 de Maurice Rueff, successeur de Rueff frères, à la Chaux-de-Fonds.)

Nr. 32060. — 2. Oktober 1912, 4 Uhr.

Merz & Co, Fabrikation, Frankfurt a. M. (Deutschland).

Arzneimittel, speziell Serum-Präparate.

Serol

Nr. 32061. — 7. Oktober 1912, 8 Uhr.

O. Assmann, Fabrikation und Handel, Tegelen (Niederlande).

Briefsammler, Bibliophane, Perforateure, Tintenfüßer, Schreibzeuge, Kopierpressen und andere Bureauartikel.

„Sequens“

N^o 32062. — 7 octobre 1912, 8 h.

Otto Vogtherr, fabrication et commerce, Genève (Suisse).

Produits pharmaceutiques, dentifrices, couleurs, vernis et autres produits chimiques et de droguerie.

Service international des virements postaux

Cours de réduction à partir du 11 octobre, jusqu'à nouvel avis

Allemagne	Fr. 123.65	pour 100 marcs
Österreich	» 104.95	» 100 couronnes
Hongrie	» 104.95	» 100 »
Belgique	» 99.95	» 100 francs
Grande-Bretagne et Irlande	» 25.30	» 1 livre sterling
Luxemburg	» 99. —	» 100 francs

Export von kondensierter Milch. Die Generaldirektion der Eisenbahnen für Elsass Lothringen hat mit Gültigkeit vom 15. Oktober 1912 ab einen neuen Ausnahmetarif für Kindermehl, Milch (kondensierte und sterilisierte) und Milbpulver von den Stationen Basel Els B. B. und Basel-St. Johann nach Strassburg-Wasserumschlag eingeführt. Der Tarif gilt für alle Transporte der eben genannten Waren-gattungen, welche von Strassburg aus auf Rheinschiffen nach ausser-deutschen Gebieten befördert werden. Die Frachtsätze betragen für 40 tons-Ladungen von Basel nach Strassburg (Rheinhafen und Metzgerhafen) M. 52 für Sendungen westschweizerischer Herkunft und M. 66 für Sendungen von Cham oder Hochdorf. Diese Sätze ermöglichen den schweizerischen Fabriken die Benützung der Rheinwasserstrasse schon von Strassburg aus, von wo nahezu täglich Verfrachtungsmöglichkeiten mit Eilgüter-dampfern oder Schleppkähnen nach Rotterdam, Antwerpen und Amsterdam geboten ist. Trotz der vorgerückten Jahreszeit sind die Fahrten ab Strassburg rheinabwärts noch ununterbrochen in regelmässigem Gange.

Stundenangabe auf Postsendungen. Die in letzter Zeit beim Hauptpostbureau in Bern vorgenommenen Versuche von Stempelmaschinen mit Motorenbetrieb werden auf die Hauptpostbureaux Genf, Lausanne, Neuenburg, Basel, Luzern, Zürich und St. Gallen ausgedehnt. Die Konstruktion der Stempel dieser Maschinen bedingt, für einmal wenigstens, dass die Stunden durch die Zahlen 0—24 angegeben werden. So wird die Zeit von 1 Uhr nach Mitternacht bis 12 Uhr mittags durch die Zahlen 1—12, die Zeit von 1 Uhr nachmittags bis 12 Uhr mitternachts durch die Zahlen 13—24 bezeichnet.

Diese Stundenbezeichnung durch die Maschinenstempel berührt bei den übrigen Dienstvermerken die bisherige Stundenbezeichnung nicht, und es soll damit auch dem grundsätzlichen Entscheid über die allgemeine Stundenbezeichnung nicht vorgegriffen werden.

Die Kautschukproduktion der Welt betrug nach «Hechts Gummi-Statistik» im Jahre 1911/12 93,669 t gegen 79,305 t im Jahre 1910/11, und der Kautschukverbrauch der Welt 99,564 t gegen 74,082 t im Vorjahr.

Betriebseinstellung von Berg- und Saisonbahnen. Auf den nachstehend genannten Bahnen ist der Betrieb für die diesjährige Saison an den bezeichneten Tagen eingestellt worden: Tramway Riffelalp am 19. September, Wetterhornaufzug am 30. September, Drabsteilbahn Interlaken-Heimwehli am 30. September, Spiez Verbindungsbahn am 30. September, Brienz-Rothorn-Bahn am 30. September, Trambahn Meiringen-Reichenbach-Aareschlucht am 30. September, Gornegrathahn am 1. Oktober.

Internationaler Postgiroverkehr

Uebersetzungskurse vom 11. Oktober an bis auf weiteres

Deutschland	Fr. 123.65	für 100 Mark
Österreich	» 104.95	» 100 Kronen
Ungarn	» 104.95	» 100 »
Belgien	» 99.95	» 100 Franken
Grossbritannien und Irland	» 25.30	» 1 Pfund Sterling
Luxemburg	» 99. —	» 100 Franken

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken
Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum	Nein-Umlauf		Metallbestand	Portefeuille	Lombard		Hiro- und Depotbeständen
	Circulation	des billets			Excesses	Comptes de virements et d. dépôts	
30. IX.	Fr. 100 (1 Kr. = Fr. 1.35, 1 L. = Fr. 2.3, 1 H. = Fr. 2.03, 1 Lr. = Fr. 1.05, 1 f = Fr. 5) 100						
Schweizerische Nationalbank: — Banque Nationale Suisse:							
1912:	295,195 ¹⁾	189,616 ¹⁾	122,568	16,014	41,290		
1911:	285,696	178,910	152,764	4,654	67,087		
1910:	278,688	170,251	124,284	10,858	18,563		
1909:	255,986	159,829	101,326	7,881	29,218		
Belgische Nationalbank: — Banque Nationale de Belgique:							
1912:	981,145	298,678	618,961	98,006	102,819		
1911:	895,087	246,216	658,792	90,991	120,700		
1910:	865,092	199,762	641,136	69,897	74,679		
1909:	799,652	156,114	635,748	59,887	72,282		
Bank von Frankreich: — Banque de France:							
1912:	5,461,827	4,011,499	1,558,146	701,422	875,382		
1911:	5,380,759	3,923,006	1,410,356	667,668	899,501		
1910:	5,165,439	4,214,961	982,496	559,587	785,568		
1909:	5,224,144	4,534,012	843,410	507,199	788,293		
Bank von England: — Banque d'Angleterre:							
1912:	789,680	978,448	1,188,515	—	1,425,548		
1911:	726,602	1,088,989	1,081,382	—	1,397,046		
1910:	698,955	988,718	1,142,390	—	1,850,765		
1909:	742,725	980,676	1,096,806	—	1,288,895		
Deutsche Reichsbank: — Banque Impériale Allemande:							
1912:	2,842,195	1,481,015	2,200,569	111,186	980,767		
1911:	2,868,999	1,244,074	2,231,387	113,304	812,550		
1910:	2,570,100	1,134,916	1,918,010	262,444	829,292		
1909:	2,528,727	1,187,070	1,630,116	254,477	869,825		
Niederländische Bank: — Banque des Pays-Bas:							
1912:	632,679	826,884	188,509	160,964	6,989		
1911:	684,444	829,414	175,550	167,007	6,878		
1910:	588,970	296,754	150,000	157,184	6,812		
1909:	598,929	338,618	154,164	120,668	8,217		
Oesterreichisch-ungarische Bank: — Banque Austro-Hongroise:							
1912:	2,584,146	1,591,782	1,170,849	167,246	247,498		
1911:	2,611,526	1,677,289	1,215,109	84,045	250,255		
1910:	2,485,778	1,708,416	982,049	99,193	259,448		
1909:	2,282,779	1,756,310	622,787	73,002	187,901		
1912:	18,486,817	8,822,862	7,048,589	1,244,088	8,628,288		
1911:	13,353,063	6,832,898	6,925,360	1,127,664	8,554,017		
1910:	12,587,402	6,658,778	5,940,315	1,158,913	8,354,622		
1909:	12,883,092	9,012,829	5,068,307	1,022,359	8,244,181		
NEW-YORK: Associated Banks							
1912:	252,150	2,054,850	9,822,000	—	9,087,500		
1911:	249,750	2,158,150	9,514,500	—	8,988,500		
1910:	235,950	1,647,050	6,427,000	—	6,375,000		
1909:	257,750	1,682,700	6,543,500	—	6,637,000		

¹⁾ Im Banknotenumlauf und Metallbestand der Schweizerischen Nationalbank des Jahres 1909 sind die folgenden Zahlen der schweizerischen Emissionsbanken inbegriffen:

Banknotenumlauf (Billets en circulation): 1909: Fr. 36,657,000. Metallbestand (Caisse métallique): 1909: Fr. 19,096,000

²⁾ Le total de la circulation des billets de banque et de la caisse métallique de la Banque Nationale Suisse comprend pour l'année 1909 aussi les chiffres des Banques d'Emission Suisses que voici:

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER

Schweizerische Volksbank

gegründet 1869

Allstetten, Basel, Bern, Dachsölden, Delsberg, Eschlikon, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montroux, Montier, Pruntrut, Saignelégier, Thalwil, Tramlungen, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich I und III.

Einbezahltes Stammkapital u. Reserven Fr. 71,000,000

Wir empfehlen uns für: (298Y) 2057, Diskonto und Inkasso von Wechseln auf die Schweiz und das Ausland; Gewährung von Darlehen und Cto. Crt. Krediten gegen Sicherheit; Kauf und Verkauf von Wertpapieren. Besorgung von Börsenanträgen. Aufbewahrung von Wertpapieren und Vermietung von Schrankfächern (Safes). Annahme von Geldeinlagen in Konto-Korrent, Sparkonto, Depositen-Rechnungen und gegen

4 1/4 % Obligationen

auf 3 und 5 Jahre fest in Stücken von Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000 mit halbjährlichen, an allen oben bezeichneten Kassen der Bank zahlbaren Coupons.

Die Generaldirektion.

Zürcher Kantonalbank

Bis auf weiteres sind wir gegen Bareinzahlung Abgeber von

4 1/4 % Obligationen

gegenseitig auf 3 oder 4 Jahre fest

auf den Inhaber oder auf den Namen lautend, in Stücken von 500, 1000 und 5000 Franken, mit Semestercoupons, welche bei sämtlichen schweizerischen Kantonalbanken spesenfrei zahlbar sind.

Die Direktion.

Zentralheizungen Moeri & Cie. Luzern.

Öffentliches Inventar — Rechnungsruf

Zur Feststellung des Vermögens und der Verbindlichkeiten des Herrn Adolf Trachsel allié Wäfler, Johannes sel., gewesener Wirt zur Helvetia im Dorfe von und zu Frutigen, welcher jüngsthin unter Vormundschaft gestellt wurde, ist auf Grund der Art. 398, Absatz 3, C. G. B. und Art. 43 des Einf.-Gesetzes die Errichtung eines öffentlichen Inventars angeordnet worden.

Gemäss Art. 582 C. G. B. und § 12 des Dekretes vom 18. Dezember 1911 betreffend die Errichtung öffentlicher Inventare werden die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Bevormundeten aufgefordert, ihre Ansprachen his und mit dem 20. November 1912 beim Regierungstatthalteramt Frutigen schriftlich einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen fällt die Haftung weg. (Art. 590 C. G. B.)

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Bevormundeten die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist bei dem mit der Errichtung des Inventars beauftragten Notar: Friedrich Germann in Frutigen, schriftlich anzumelden.

Frutigen, den 10. Oktober 1912.

Im Auftrage des Massverwalters: Germann, Notar.

Kopier-Maschinen

Einige wenig gebrauchte Kopiermaschinen mit automatischer Abschneidevorrichtung, bewährte Systeme, sind zu aussergewöhnlich billigen Preisen zu verkaufen.

Kopier-Industrie Luzern, Habsburgerstrasse 19, Generalvertretung der „Haus-Falzmaschine“ für Mittel-Europa.

Mitte Oktober wird erscheinen: Taschenkalender

für (4611 Z) (2620.)

Kaufleute auf das Jahr 1913

Elegant! Reichhaltig! Zuverlässig!

XII. Jahrgang

Herausgegeben von

Schweiz. Kaufmännischen Verein

Zentralsitz in Zürich

Subskriptionspreis bis

15. Oktober:

Fr. 1.50, nachher Fr. 2

Bureau-Möbel

Orig. amerikanische Rollpulte, Aktenschränke, Flachpulte, Doppelpulte etc. kaufen Sie am vorteilhaftesten und billigsten bei (2681.)

Eduard Taussky, Polikanstrasse 38, Zürich I.

MARTINI

AUTOMOBILES

Saint-Blaise
(Suisse)
(4000 N) 2809

SIMPLICITÉ SILENCE
SOLIDITÉ BON MARCHÉ

Die unterzeichneten Rechtsanwälte beehren sich, anzuzeigen, dass sie sich unter der Firma

Dr. A. Meili & Dr. Hans Stockar

Rechtsanwälte

vereinigt haben und dass sich ihre neuen Bureaux im «Cityhaus» Sihlstrasse 3 in

Zürich I

(gegenüber Warenhaus Jelmoli)

befinden. (Za 17900) 2615

Telegraphadresse: Meiliart. Teleph. Nr. 3302.

Dr. A. Meili, bisher Sihlstrasse 12.
Dr. Hans Stockar, bisher Bahnhofstrasse 72.

Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (1066)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Schweizerische Bundesbahnen

Rückzahlung von Obligationen

des

4⁰/₁₀₀ Anleihe der Schweizerischen Centralbahn vom 25. Juni 1880
von Fr. 20,000,000

Gemäss Amortisationsplan und infolge vorschriftsmässiger Auslosung werden am 30. April 1913 folgende 145 Obligationen von Fr. 1000 des 4 % Anleihe der Schweizerischen Centralbahn vom 25. Juni 1880 zurückbezahlt:

bei unserer Hauptkasse in Bern,
bei unseren Kreiskassen in Lausanne, Basel, Zürich,
St. Gallen und Luzern,
sowie bei den grösseren schweizerischen Bankinstituten.

N ^{os} 164666—164670	175091—175095	182031—182035
165781—165785	175886—175890	182331—182335
166801—166805	177501—177505	182396—182400
167951—167955	177761—177765	182831—182835
169591—169595	177781—177785	183721—183725
170261—170265	178266—178270	183951—183955
170586—170590	178496—178500	184376—184380
170756—170760	179671—179675	184461—184465
171706—171710	180601—180605	184606—184610
173336—173340	181526—181530	

Mit dem 30. April 1913 hört die Verzinsung dieser Titel auf. (8337 Y) (2711 I)

Von früheren Auslosungen sind noch folgende 4 % Obligationen ausstehend:

Rückzahlbar auf 30. April 1911:

N^{os} 165144—165145.

Rückzahlbar auf 30. April 1912:

N ^{os} 170329—170330	170695	174215	181346
170609	171745	178840	181348—181349

Bern, den 3. Oktober 1912.

Generaldirektion
der Schweizerischen Bundesbahnen.

Maschinenfabrik Oerlikon

Dividenden-Zahlung

Coupon Nr. 14 unserer Aktien wird ab heute mit

25 Fr.

an den gewohnten Zahlstellen eingelöst. (4678 Z) 2417

Oerlikon, 11. Oktober 1912.

Die Direktion.

Eine grössere deutsche

Fittingsfabrik

sucht einen mit Branche und Kundschaft vertrauten

VERTRETER

für die Schweiz und Elsass-Lothringen. Ein grösseres Kommissionslager kann eventuell zur Verfügung gestellt werden. Nur kapitalkräftige Bewerber wollen sich melden unter Chiffre S 2679 HB an Haasenstein & Vogler, Bern.

Textil A.-G. vorm. J. Paravicini, Glarus

Einladung zur XI. ordentlichen Generalversammlung
auf Donnerstag, den 31. Oktober 1912, vormittags 11 Uhr
im Savoyhôtel (Baur en ville) in Zürich

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung. (1535 Gl) 2713
2. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung; Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und seinen Delegierten.
3. Wahlen.
4. Anträge seitens der Herren Aktionäre.

Nach revidiertem Art. 12 der Statuten können Besitzer von Aktien, die auf den Inhaber lauten, gegen genügenden Ausweis über ihren Aktienbesitz die Stimmkarten zur Teilnahme an der Generalversammlung am Sitze der Gesellschaft beziehen oder bei der

- Tit. Schweiz. Kreditanstalt in Zürich.
- Tit. Schweiz. Kreditanstalt in Glarus.
- Tit. Bank in Winterthur, Winterthur.
- Tit. Bank in Winterthur, Filiale Zürich.

Bilanz, sowie Gewinn- und Verlustrechnung nebst Revisorenbericht liegen vom 16. Oktober ab im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Glarus, den 11. Oktober 1912.

Der Verwaltungsrat.

Chemins de fer fédéraux

Remboursement d'obligations de l'emprunt 4 % Central Suisse, du 25 juin 1880, de fr. 20,000,000

Suivant plan d'amortissement, les 145 obligations de fr. 1000 de l'emprunt 4 % Central Suisse du 25 juin 1880, sorties au tirage et dont les numéros suivent, seront remboursées le 30 avril 1913:

A notre caisse principale, à Berne;
nos caisses d'arrondissement, à Lausanne, Bâle, Zurich, St. Gall et Lucerne, (8338 Y) (2712.)

ainsi qu'aux caisses des principales banques suisses.

N ^{os} 164666—164670	175091—175095	182031—182035
165781—165785	175886—175890	182331—182335
166801—166805	177501—177505	182396—182400
167951—167955	177761—177765	182831—182835
169591—169595	177781—177785	183721—183725
170261—170265	178266—178270	183951—183955
170586—170590	178496—178500	184376—184380
170756—170760	179671—179675	184461—184465
171706—171710	180601—180605	184606—184610
173336—173340	181526—181530	

Ces titres cesseront de porter intérêt à partir du 30 avril 1913.

Les obligations suivantes du même emprunt, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement:

Remboursables le 30 avril 1911:

N^{os} 165144—165145.

Remboursables le 30 avril 1912:

N ^{os} 170329—170330,	170609,	170695,	171745,	174215,
178840,	181346,	181348—181349.		

Berne, le 3 octobre 1912.

Direction générale
des Chemins de fer fédéraux.

St. Gallische Hypothekarkassa in St. Gallen

Einbezahltes Aktienkapital Fr. 5,000,000

Wir nehmen verzinsliche Gelder auf:

Einlagehefte à 4 % netto Beträge bis auf Fr. 1000 sind ohne Kündigung rückziehbar.
Kassa-Obligationen à 4 1/2 % auf drei Jahre fest, mit sechsmonatlicher Kündigung.
In durch Hundert teilbaren Beträgen von Fr. 1000 an

Die Coupons werden speisenfrei eingelöst bei der Schweiz. Kreditanstalt, Zürich, Basel, Genf, Glarus und St. Gallen.

(3745 G) (2424.)

Die Direktion.

Handels-Auskünfte

Renseignements commerciaux

Basel: Steigmeier & Cie., Int. Ink.
Bern: A. Bauer & Co., Auskünfte, Ink.
— Hans Born, Not., Ink. u. Verw.
— G. Bärliwyl, Ink. u. Auskünfte.
— Dr. H. Altherr, Rechtsanw., Anhang. 24. Adv., Inkasso, Teleph. 2129
— C. Grüning, Auskünfte, Ink. etc.
Biel: Fehlimann, Notariat, Inkasso.
— Surti & Wyss, Not., Ink., Inform.
— Behner & Doebeli, Not., Ink., Inkasso.
Brig (Wallis): Jos. v. Stockalper Adv. u. Notar. Advok. u. Inkasso.
Burgdorf: E. Bowald, Geschäftsm., Ink.
Chaux-de-Fonds: Ch. E. Galland, not. Reus, recouvrement, ger., etc.
— Paul Robert, ag. de droit, recouvrement, renseignements commerce
Chisone: Ambrosoli & Villa, Sped. Inc.
Chur: K. Ritz, Ink., Informations-, Immobilien- u. Hypothekar-Vermittlungen, Versicherungsbureau.
Fribourg: Ernest Girod, avocat.
Kulm: E. Lüscher, Notar, Ink. Inf.
Lausanne: Firspr. O. Müller, Adv., Ink.
Lausanne: Glas-Chollet, recouvrement, etc.
— G. Müller, agent d'affair. patenté.
Locarno: Dr. S. Fiori, Advok. Ink.
Luzern: J. Wocher-Grüter, Inkasso.
— Konrad Frank, Inkasso, Inform.
— Dr. Zelger, Adv. Kriminalrichter.
Muri: Dr. Fiolet, Adv. & Notar.
Nuchâtel: R. Legler, agent d'aff.
— Dr. G. Haidmann, av. reus. rec.
— Jean Boulet, avocat, Place Parry.
— Notaire Carlier, anc. juge de paix.
Rorschach: Joh. Huber, Adv., Ink.
Schwyz: Michael Ehrler, Inkasso, Rechtsbureau, Konkursachsen.
St. Gallen: J. Forster, Advok., Ink.
Solothurn: A. Brest, Advokatur, Notariat und Inkasso für die ganze Schweiz.
— Dr. Ch. v. Sury, Advok. u. Ink.
Spiez: Dr. Held, Fürspr. Adv. u. Ink.

Actions-Obligations

Formules numérotées
sont livrées promptement par la
Société de l'Imp. & Lithog.

KLAUFSFELDER à VEVEY,

grâce à ses installations spéciales.
Prix modérés. — Téléphone 156.
(441 V) (2505.)

Buchführung

Ordre zuverlässig, rasch, diskret
vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherreparaturen, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch, Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.
H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 17 (9.) Zürich IV.

